



Leseprobe

Simon Auer, Herbert Rauch
**Entspannte Radtouren
durch Oberbayern. 33
Routen für Genießer
zwischen Rosenheimer
Land und Pfaffenwinkel,
mit Karten zum
Download.**

Mit Fahrrad und E-Bike
entlang Schlössern, Flüssen
und Seen. Zu Biergärten
und bayerischen
Besonderheiten

Bestellen Sie mit einem Klick für 12,99 €



Seiten: 144

Erscheinungstermin: 10. Mai 2021

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Rauf aufs Rad und hinein in die bayerischen Bilderbuchlandschaften! Auf 33 Strecken- und Rundtouren zwischen München und den Alpen lassen sich Flüsse und Seen, Hügel und Schluchten, Dörfer und Städtchen entspannt erkunden. Genaue Wegbeschreibungen und übersichtliche Infos zu Tour, Anfahrt und zum Streckencharakter fehlen ebenso wenig wie Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten und Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten am Weg. Die Tourenkarten werden zudem als Download angeboten.



Autor

**Simon Auer, Herbert
Rauch**

Simon Auer lebt im bayerischen Oberland und kennt die Gegend wie seine Westentasche. Er hat bereits zahlreiche Rad- und Wanderführer veröffentlicht. Herbert Rauch ist Radler aus Leidenschaft und setzt sich seit Jahren für die Förderung des Radfahrens und der Vernetzung der Fernradwege ein.



Was verstehen Sie unter Oberbayern? Geografisch ist das ein großes Stück Bayern, das weit über Donau und Inn hinausreicht. Hier im Buch beschränken wir uns auf den Süden des Landes. Genauer gesagt auf das „Oberland“, also die Gegend um die beliebten bayerischen Seen, um Miesbach, Bad Tölz, Weilheim und Murnau. Auch haben wir einige Anläufe in München aufgenommen. Dabei haben Sie meist die Bergkulisse vor Augen.

Was wäre eine Radtour ohne Einkehr? Was ein Biergarten ist, weiß auch jeder Nicht-Bayer: ein Wirtsgarten in einer schönen Gegend, wo es bayerische Schmanckerln gibt. Darum haben wir unsere hier vorgeschlagenen Radtouren so angelegt, dass wir möglichst viele dieser Einkehrmöglichkeiten streifen. Egal, ob uns das Bier unterwegs oder am Ende der Tour am besten schmeckt, für jeden Wunsch haben wir Vorschläge erarbeitet. Ob bedient wird oder eine Theke die Auswahl feilbietet, ist nicht unbedingt ausschlaggebend; leider darf man die Brotzeit meist nicht selber mitbringen. Aber das macht uns nichts aus, denn unterwegs wollen wir uns eh nicht mit viel Gepäck plagen. Und der Wohlfühlfaktor für das Sitzen im Freien ist doch viel höher zu bewerten – denn davon können Sie die ganze Arbeitswoche zehren. Und das Radl haben Sie dabei auch immer im Auge. Viele Gaststätten, Biergärten und Freisitze sind im Buch namentlich genannt. Meist ist auch noch der Ruhetag angegeben (bei denen, die durchgehend geöffnet haben, haben wir ihn weggelassen). Bitte nehmen Sie es uns nicht übel, wenn wir nur selten eine Wertung abgeben – die überlassen wir Ihnen! Und klar ist auch, dass ein Biergarten nur bei schönem Wetter geöffnet ist.

Beginn der ersten Touren ist wie schon erwähnt München – Sie brauchen sich nur aufs Rad zu setzen und loszufahren, und ab und zu gibt es auch eine Verlängerung der Tour gleich im Anschluss. Vielfach sind die Zubringertouren auch mit anderen Runden im Buch zu verbinden. Im Anschluss folgen die 5 Touren der Straße „**Schwarzes Gold in Oberbayern**“, die auf den Spuren der Glanzkohleförderung vom 16. – 20. Jh. im bayerischen Oberland verläuft, und die hier als Radweg angeboten wird. Sie führt durch die schönsten Ecken unserer Heimat – durch Bilderbuchbayern mit Bergen und Seen! Sie ist also nicht nur etwas für Fans der Bergwerke. (Manchmal ist eine Rückfahrt zum Auto nur über München möglich. Da empfiehlt es sich, einen weiteren Tag anzuhängen. Oder einer „opfert sich“ und holt noch das Auto, keine Mehrkosten dank Bayernticket!) – Die übrigen 18 Touren führen der Reihe nach von Ost nach West zu den zahlreichen Natur- und Kulturhighlights im Oberland.

